

JAHRESKONZERT DES VOLKSHOCHSCHULCHORES *Musenkuss Ellerau*
Sonntag, 9^{ter} November 2025, 17 Uhr; Ellerau, Bürgerhaus
Sonnabend, 15^{ter} November 2025, 17 Uhr; Halstenbek, Erlöser-Kirche

In Memoriam

Ein unterhaltsames Chorkonzert mit lebendiger Musik von toten Leuten

Der Chor „Musenkuss“ entstand 1997 aus einem Singprojekt von Eltern der Kindertagesstätte. Das ist inzwischen ein Generationalalter her, und entsprechend sind viele Eltern von damals inzwischen Großeltern. Und so wie viele der Chormitglieder gemeinsam älter geworden sind, so ist auch die Welt um uns herum älter geworden. Bei einigen Gelegenheiten ist das besonders deutlich zu merken.

Beispielsweise wenn wir überlegen, was so aus den Leuten geworden ist, deren Musik wir in unserer Jugend gehört haben. Bei einigen müssen wir feststellen, dass sie mittlerweile – manche geradezu kürzlich – verstorben sind. Was rechnerisch auch ziemlich plausibel ist: Erfolgreiche Musikerinnen sind oft zwischen 25 und 40 Jahren alt, also ist ein großer Teil von denen, die in den 1960^{er} bis 1980^{er} Jahren in den Charts waren, in den 1930^{er} bis 1950^{er} Jahren geboren. Unser Leben währet 70 Jahre, und wenns hoch kommt, so sind 80 Jahre... Der Lebenswandel von Musikerinnen ist auch selten gesund, also muss es uns gar nicht wundern, wenn die Idole unserer Jugend in diesen Jahren reihenweise in die Ewigkeit eingehen.

Aber welchen Sinn hätte die menschliche Vergänglichkeit, wenn sie uns nicht zur künstlerischen Betätigung anspornte? Jedes Mal, wenn wir den Mund zum Singen auftun, lachen wir dem Tod ins Gesicht und feiern das Leben – warum ich nicht auch einmal ganz explizit singend den Tod betrauern? Also haben wir ein Konzertprogramm aus den Stücken dieser kürzlich verstorbenen Musikerinnen zusammengestellt. Und wir haben noch ein paar Stücke hinzugefügt, deren Komponistinnen ein besonders kurzes oder besonders langes Leben hatten. Oder einen besonders spektakulären Tod. Und um sicherzugehen, noch einige Stücke, in denen der Tod als Thema behandelt wird. All das zusammen ergibt ein zwar ziemlich morbides, aber eben trotzdem unterhaltsames Konzertprogramm, zu dem wir in den Tagen vor Volkstrauertag und Totensonntag herzlich einladen.

Schon seit Jahren hatte sich der Musenkuss vorgenommen, das hingebungsvoll erarbeitete Jahresprogramm nicht nur einmal aufzuführen, sondern gleich an zwei verschiedenen Orten zu präsentieren. Der letzte Versuch im März 2020 scheiterte um zwei Wochen am Beginn der Corona-Epidemie in Deutschland. Jetzt wagen wir es wieder: erst wie gewohnt im ellerauer Bürgerhaus (am 9^{ten} November 2025 um 17 Uhr 00), und dann noch einmal sechs Tage später in der halstenbeker Erlöserkirche (ein Tag vor dem Volkstrauertag, also am 15^{ten} November 2025, wieder um 17 Uhr 00). Der Eintritt ist wie immer frei.